

Die Gunst der Stunde nutzen

Keglerinnen der SG LTS/Nordlichter wollen Punkte für Klassenerhalt einfahren

BREMERHAVEN. Die Gunst der Stunde wollen die Bundesliga-Keglerinnen der SG LTS/Nordlichter am kommenden Sonntag nutzen.

Sie wollen in Bremen gegen Fortuna 84 Kiel und Rot-Weiß Hamburg am zweiten Doppelspieltag erneut Punkte für den Klassenerhalt einzufahren.

Dieses Vorhaben könnte gelingen: Fortuna Kiel hat aus seinen ersten beiden Spielen nur einen Punkt gegen RW Hamburg geholt und gegen Rendsburg 0:3 verloren.

Die Hamburgerinnen verloren ihr zweites Spiel gegen Husum

0:3. Beide Mannschaften stehen dadurch mit Platz zehn und neun weit unten in der Tabelle. Ein weiterer Vorteil für die Bremerhavenerinnen ist der Austragungsort. Durch die Spiele in der Landesliga sind ihnen die Bremer Bahnen bestens vertraut.

TEAM IN BESTER VERFASSUNG

Deshalb sind sich Trainerin Inge Wohlgemuth und Mannschaftsführerin Anja Grünewald einig: Beide sind überzeugt, sechs Punkte einzusacken, um den vierten Platz zu verteidigen.

Carmen Wöhrn und Sara Bötjer sollen als Anstarter-Duo die

Weichen auf Sieg stellen. Für den Mittelgang hat sich Tanja Jäger mit ausgezeichneten Trainingsleistungen empfohlen.

Sie übernimmt den Platz von Vanessa Sense, die durch ihr Studium in Berlin Trainingsrückstand hat.

Ines Wöhrn, die in den beiden ersten Spielen mit hohen Ergebnissen überzeugte, befindet sich ebenfalls in blendender Verfassung. Dies trifft auch auf die Schlussachse zu. Die gehört mit Anja Grünewald und der routinierten Karina Beier zu den besten Achsen in der Bundesliga der Damen. (btj)



Karina Beier ist mit ihrer Routine und Nervenstärke der Garant im Schlussgang der SG LTS/Nordlichter.

Foto btj